

Brautnächte

Von

Noël Coward

I

Hotelzimmer in den Neunziger Jahren. Häßliche klobige Möbel. Ein großes Doppelbett aus Metall. Der junge Ehemann und die junge Ehefrau werden von einer rundlichen Hotelwirtin hereingeführt. Ein Zimmermädchen folgt ihnen mit dem Gepäck.

WIRTIN So, Anni, legen Sie die Sachen dorthin! *Anni gehorcht* Bitte, die Herrschaften, nur herein! *Das junge Paar tritt näher und stellt sich weit voneinander entfernt auf.* Wie zu Hause können Sie sich hier fühlen. *Sie schlägt das Bett auf.*

MANN Das wünscht sich wohl jeder Mensch.

FRAU *mit einem Anlauf* Sehr freundlich.

WIRTIN Haben Sie heute geheiratet?

MANN Nein, nein!

FRAU *gleichzeitig* Ja, ja!

WIRTIN Sehn Sie mal an! Sehn Sie mal an! Sie brauchen sich nicht zu genieren. *Zu Anni* Was gibt es hier zu glotzen, Annie? Gehen Sie! *Das Mädchen geht ab.* Sind die Herrschaften schon früher in unserem Städtchen gewesen? *Sie tritt ans Fenster.*

MANN Leider nicht.

WIRTIN Dieses Fenster bietet einen herrlichen Rundblick aufs Meer.

FRAU *schluckt* Wie schade, daß es so dunkel ist!

WIRTIN *ohne Hemmungen* Aber ich glaube kaum, daß Sie viel Zeit haben, zum Fenster hinauszusehen! Was glauben Sie?

FRAU Gott — wie peinlich!

MANN Wir danken einstweilen, wir brauchen nichts mehr.

WIRTIN Wenn Sie irgendwas wollen — Sie brauchen nur an der Klingel zu ziehen.

MANN Sehr aufmerksam, besten Dank!

WIRTIN Aber bitte sehr — ein Vergnügen — so junge Geschöpfe an der Schwelle des Lebens — darüber muß man erst richtig nachdenken! *Sie rührt sich nicht vom Fleck, sondern betrachtet sie freundlich. Lange Pause.*

MANN *tritt zu seiner Frau, zieht den Mantel aus.* Dann zur Wirtin Worüber wollten Sie nachdenken?

WIRTIN Ich bin hier geboren, wissen Sie, ja, und meine Hochzeit, die habe ich hier gefeiert, meine Schwelle des Lebens, ja, und dann ist mein Mann hier auch gestorben.

FRAU *nervös* Das muß ein sehr schönes Gefühl sein.

WIRTIN Sie würden im Sommer noch viel mehr davon haben, augenblicklich ist keine Saison.

MANN Wir sind am dankbarsten für kleine Freuden.